

BESCHLUSS | 33. Landestag der JU Sachsen-Anhalt am 10.08.2024

Bildungsföderalismus reformieren

Antragsteller: Kommission Bildungs- und Hochschulpolitik, Kultur

Die Junge Union Sachsen-Anhalt fordert, den Bildungsföderalismus in Deutschland zu reformieren. Die Bildungspolitik liegt weitgehend in der Zuständigkeit der Bundesländer, was zu erheblichen Unterschieden in den Bildungsstandards und -ergebnissen führt. Eine Reform könnte die Einführung bundesweiter Bildungsstandards umfassen, um einheitliche Qualitätskriterien für Schulen und Bildungseinrichtungen zu gewährleisten. Dies würde nicht nur die Chancengleichheit verbessern, sondern auch die Mobilität von Familien innerhalb Deutschlands erleichtern. Bundesweit einheitliche und verbindliche Rahmenrichtlinien für die Lehrpläne, die von dem Bundesbildungssministerium in Zusammenarbeit mit den Ländern erstellt werden, könnten ebenfalls dazu beitragen, Bildungslücken und Unterschiede in der Qualität der Ausbildung zu verringern und einheitliche Abschlussprüfungen für Realschulen und Gymnasien einzuführen. Dabei sollte man sich an den Bundesländern orientieren, die die höchsten Standards haben (z.B. Bayern und Sachsen).